

24.10.2008 - 07:35 Uhr

Umwelt - Wettbewerb von Landkreis und Kreissparkasse. Erste Preise für Kepi und Wilhelmschule Bad Urach

## Gewonnen hat auch die Natur

REUTLINGEN/MÜNSINGEN. »Bei diesem Wettbewerb gibt es keine Verlierer, es gibt nur einen Gewinner, die Umwelt«, so Landrat Thomas Reumann, der gestern zusammen mit Eugen Schäufele, dem Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse, die Preise im 14. Umweltwettbewerb des Landkreises verteilte. Unter den Preisträgern dominieren in diesem Jahr die Schulen, mit zwei ersten, einem zweiten und einem dritten Preis.



Die Preisträger stellten sich im Treppenhaus des Landratsamts dem Fotografen. GEA-FOTO: MEYER

Der Wettbewerb war diesmal offen ausgeschrieben. Gesucht waren Beiträge aus allen umweltrelevanten Handlungsfeldern, von der Landschaftspflege über Artenschutz bis zur Umweltpädagogik. Mit 32 eingegangenen Beiträgen war die Resonanz gut. Von Kindergärten, Schulklassen, Vereinen, Gemeinden und auch einigen Privatpersonen wurden Beiträge eingereicht und von einer Jury aus Kreisräten und Naturschutzexperten bewertet. »Ach war das schwierig«, meinte Reumann gestern im großen Sitzungssaal des Landratsamts bis die Preisträger gefunden worden seien. 21 waren es dann letztendlich, wobei diesmal zwei erste Preise vergeben wurden.

### **Erste Preise (1 500 Euro)**

Schülermitverwaltung Johannes-Kepler-Gymnasium Reutlingen: Nach intensiver Werbung durch die SMV beteiligten sich vom 17. bis 18. Juli dieses Jahres insgesamt 55 Projektgruppen der Schule mit den verschiedensten Themen (Klassenzimmer der Sinne, Green Goal, Recycling-Mode, Klimafaktor Mensch, Analyse von Coca-Cola) an den Projekttagen »Der Natur auf der Spur«. Jede Gruppe verfasste einen Abschlussbericht und präsentierte sich auf dem Abschlussfest. Unter [www.umwelt-am-kepi.de](http://www.umwelt-am-kepi.de) wurde die Aktion für Nachahmer ins Internet gestellt.

Wilhelmschule Bad Urach: Seit zehn Jahren wird der Schulgarten von Schülern der Mittelstufe betreut und seit 2006 eine städtische Streuobstwiese mit von den Schülern restauriertem Bienenwagen als grünes Klassenzimmer vielfältig genutzt. Ein weiteres Projekt mit dem Forstamt, bei dem auf 1,4 Hektar und 4 500 Arbeitsstunden eine Sukzessionsfläche als Weidefläche hergerichtet wurde, wird in diesem Winter abgeschlossen. Von den Schülern betreut wird auch das Lehrbiotop des Deutschen Alpenvereins, Sektion Sirchingen.

### **Zweite Preise (1 000 Euro).**

Gemeinde Eningen und Obst- und Gartenbauverein Eningen: Obstbaumpflanzaktion zur Entwicklung des Eninger Streuobstgürtels, dessen Erhaltung und Pflege sich der OGV widmet. Vorbereitend wurden die Streuobstbestände rund um Eningen kartiert. Dies war Grundlage für die Entscheidung der Gemeinde, die Pflanzungen als Ausgleichsmaßnahme vorzusehen.

**Seyboldschule Metzingen: Bach- und Grundstückspatenschaft. Die Wiesen dienen als naturkundlicher Lern- und Erlebnisort und werden ganzjährig in den Mittelstufenunterricht eingebunden.**

Kindergarten, Stöffelburgstraße, Reutlingen: Bau eines Wildbienenhauses und wöchentliche Waldbesuche. Zum Projekt gehörten Gespräche und Rollenspiele, genauso wie der Besuch eines Imkers und der Pomologie, dazu zeichnen, sägen, graben, bauen und die Aussaat einer Blumenwiese.

### **Dritte Preise (600 Euro)**

Stadt Pfullingen mit Forstrevier Pfullingen, Bergwacht und Albverein: Pflege des Georgenbergs.

Gymnasium [Münsingen](#): Verankerung des Biosphärengebietes als regionales Beispiel für Nachhaltigkeit im gymnasialen Unterricht.

Kindergarten, Nürtingerhofstraße, Reutlingen: Projekt »Kostenloses Material kann wertvoll sein«.

### **Sonderpreise (300 Euro)**

Umweltbildungszentrum Listhof: Projekt »Über die Erlebnispädagogik zur gefestigten Persönlichkeit und sozialen Kompetenz«.

Jürgen Zimmerer und Luca Mistele, Lichtenstein: Schaffung und Erhalt einer mageren Flachlandmähwiese am Rande eines Naturschutzgebiets.

Städtisches Kinderhaus Reutlingen: Neun Jahre Waldtage/ Waldprojekt.

### **Anerkennungspreise (100 Euro)**

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Gundelfingen: Wiederherstellung und Erhalt von Kalkmagerrasen und Wacholderheiden im Großen Lautertal.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Metzingen: Pflege Orchideenwiese Glems.

Manfred Dallmann, Kappishäusern, Nisthilfen für Bodenbrüter in Wirtschaftswäldern im Raum Metzingen.

Heinz Bösch, Riederich: Steinkauz-Projekt.

Jugendgruppe Zwiefalten-Sonderbuch: Wiederherstellung eines Teiches.

Christian-Morgenstern-Schule Reutlingen und »Jugendhilfe-Aktion«: Bachputzete.

Rulamanschule Grabenstetten/Schulgarten AG (Eltern/Schüler-Projekt): Umbau des Außenbereichs mit naturnaher Gartengestaltung.

Kleinkindergruppe »Wilde 13«, Pfullingen: Kräutergärtle. (GEA)

<http://www.gea.de/region+reutlingen/reutlingen/gewonnen+hat+auch+die+natur.461376.htm>